



## Newsletter E-Government Schweiz 3/2012

Eine weitere Etappe im E-Government ist erreicht: Am 15. Juni 2012 hat der Steuerungsausschuss E-Government Schweiz der zweiten Tranche des E-Government-Aktionsplans zugestimmt. Damit ist die Umsetzung des Aktionsplans auf gutem Weg. Der Steuerungsausschuss hat zudem zwei neue Vorhaben in den Katalog priorisierter Vorhaben aufgenommen. In der Besetzung des Steuerungsausschusses selbst ist ein Wechsel im Gange: Verabschiedet und für sein wertvolles Engagement verdankt wurde der abtretende Regierungsrat François Marthaler aus dem Kanton Waadt. Wer dessen Nachfolge antritt und weitere wichtige Informationen rund um E-Government erfahren Sie in diesem Newsletter.

*Die Geschäftsstelle E-Government Schweiz*



### Zweite Tranche des E-Government-Aktionsplans freigegeben

Mit der zweiten Tranche werden weitere zwei Vorhaben finanziell und inhaltlich unterstützt: "eCH-Prozess-austauschplattform für Gemeinden und Kantone" und "Dienste zum Einsatz von Referenzen in den Öffentlichen Verwaltungen". Die Geschäftsstelle E-Government Schweiz wird mit den beiden federführenden Organisationen (ffO) einen Rahmenvertrag über Ziele und Art der Zusammenarbeit abschliessen und die Umsetzung in die Wege leiten. Damit sind die gesamten 2,4 Millionen Franken des E-Government-Aktionsplans für 2012 ausgeschöpft.

[E⇒Medienmitteilung](#)



### Zwei neue Vorhaben im Katalog priorisierter Vorhaben

Der Steuerungsausschuss hat zwei neue Vorhaben mit folgenden federführenden Organisationen in den Katalog aufgenommen:

- *eCH Prozessaustauschplattform für Gemeinden und Kantone*  
Auf dieser Plattform werden schweizweit Prozessbeschreibungen von Gemeinden und Kantonen publiziert und ausgetauscht.  
ffO: Verein eCH
- *Dienste zum Einsatz von Referenzdaten in den Öffentlichen Verwaltungen*  
Für die Harmonisierung von öffentlichen Leistungen stehen den Behörden die nötigen Datenbanken, Methoden und Arbeitsinstrumente zur Verfügung.  
ffO: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

[E⇒Katalog priorisierter Vorhaben](#)



## Jurassier Minister Philippe Receveur neu im Steuerungsausschuss

Die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) hat Minister Philippe Receveur aus dem Kanton Jura, Département de l'Environnement et de l'Équipement, als neuen Vertreter für den Steuerungsausschuss E-Government Schweiz bestimmt. Er ersetzt Regierungsrat François Marthaler aus dem Kanton Waadt, der seit dem Inkrafttreten der E-Government-Strategie Schweiz 2007 Mitglied des Steuerungsausschusses und einer der drei Vertreter der Kantone war. Mit dessen Rücktritt aus der Waadtländer Regierung per Ende Juni 2012 musste auch die Vertretung im Steuerungsausschuss neu besetzt werden.

[⇒ Medienmitteilung](#)



## Umsetzungserfolge aus den Kantonen

### Waadt: Eröffnung des Portals für online Leistungen

Der Kanton Waadt hat am 20. Juni 2012 sein Portal für online Leistungen offiziell eröffnet. Alle Leistungen, die bisher auf verschiedenen Websites verteilt waren, sind ab jetzt in diesem Portal zusammengefasst. Das Angebot reicht von der Steuererklärung, über die Baubewilligung bis zur Bestellung von Zivilstandsdokumenten. Das Portal ist benutzerfreundlich und hat verschiedene Zugänge für Privatpersonen, Gemeinden und Firmen. Jeder Benutzer kann sein eigenes persönliches Konto erstellen und damit die Bearbeitung seiner Anfrage mitverfolgen. Das Angebot der Leistungen wird sich laut der Strategie "e-VD 2012-2017" noch weiterentwickeln. Ab 2013 werden die verschiedenen Zugangscodes zu geschützten Leistungen durch eine einzige und kostenlose Identifizierung für die gesamte Auswahl möglich sein. Dazu wird auch die SuisseID eingesetzt werden können.

[⇒ Portal für online Leistungen](#)

### Staatsarchiv des Kantons Bern: 7500 Familienwappen sind per Mausklick verfügbar

Das Staatsarchiv des Kantons Bern präsentiert ein neues Online-Angebot: Ab sofort sind über 7500 Familienwappen kostenlos abrufbar. Ausgebaut wurden im Online-Archiv auch die Aktenbestände sowie die abrufbaren Fotos, Pläne und Postkarten. Die Familienwappen wurden ab Karteikarten eingescannt und mit dem Familiennamen, dem Heimatort und allfälligen Angaben zur Herkunft des Wappens ergänzt. Die Wappen lassen sich mit Hilfe einer A-Z-Liste bequem und einfach suchen. Der Download der Wappen ist kostenlos.

[⇒ Berner Familienwappen](#)

### Kanton Jura lanciert einen innovativen geschützten virtuellen Schalter inklusive Zugang mit SuisseID

Am 4. Juni hat der Kanton Jura seinen neuen virtuellen und geschützten Schalter lanciert. Privatpersonen, Firmen und Gemeinden steht somit ein sicherer online Zugang zu Leistungen, wie die Einreichung eines Erlassgesuches oder die Verschiebung des Termins für Fahrzeugprüfungen beim Strassenverkehrsamt zur Verfügung. Der Katalog der Leistungen wird zukünftig noch ergänzt. Die Nutzung dieser Angebote ist kostenlos, bedingt jedoch den Einsatz der SuisseID, dem ersten standardisierten elektronischen Identitätsnachweis der Schweiz. Der Kanton Jura hat dazu mit der Schweizerischen Post eine Partnerschaft abgeschlossen und 5000 SuisseID unter günstigen Bedingungen erworben. Die SuisseID kann von den jurassischen Bürgerinnen und Bürgern bei der Ersteinschreibung im virtuellen Schalter gratis bezogen werden.

[⇒ Guichet virtuel](#)

### App iPhone "RL Ticino": Die Tessiner Gesetzgebung jederzeit und überall verfügbar

Die Gesetzessammlung des Kantons Tessin ist seit dem 15. Mai 2012 als praktisches App für das iPhone erhältlich.

lich. Das App erlaubt den Zugriff auf die Gesetzessammlung in einfacher und benutzerfreundlicher Weise, zu jedem Zeitpunkt und von jedem Ort aus, direkt vom eigenen Gerät und ohne Netzverbindung.

[↗ Weitere Informationen](#)



## geo.admin.ch: Das Geoportal des Bundes erreicht den zweiten Platz im internationalen Wettbewerb der Vereinten Nationen

Das Geoportal des Bundes, geo.admin.ch, wurde mit dem zweiten Platz des "United Nations Public Service Award 2012" in der Kategorie "Advancing Knowledge Management in Government" ausgezeichnet. Mit der aussergewöhnlichen Dienstleistung als öffentlich zugängliche Plattform für Geoinformationen, -daten und -dienste, bietet geo.admin.ch einen direkten Nutzen für Bürgerinnen und Bürger und leistet damit einen signifikanten Beitrag dazu, die Öffentliche Verwaltung der Schweiz vorwärts zu bringen. Das Geoportal bildet somit eine Inspiration und Motivation für weitere Projekte in der öffentlichen Verwaltung. Eine Schweizer Delegation wird den "United Nations Public Service Award 2012", in New York unter dem Beisein von höchsten internationalen Vertretern am 25. Juni entgegennehmen.

[↗ Weitere Informationen](#)



## Mitarbeit in neuer eCH-Fachgruppe Services

Der Verein eCH bildet die neue eCH-Fachgruppe Services (eCH-FG eServ). Sie wird Standards für elektronische Services (eServices) in der öffentlichen Verwaltung definieren. Diese Dienstleistungen sollen dem Bürger elektronisch übers Internet, einfach und kosteneffizient zur Verfügung stehen. Die Kompatibilität auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene ist sicherzustellen.

Die Bildung dieser Fachgruppe erfordert ein sachkompetentes Team, das nach dem Milizprinzip arbeitet. Interessierte melden sich beim designierten Leiter: Alexander Auner, [alexander.auner@ch.ibm.com](mailto:alexander.auner@ch.ibm.com). Über die Zusammensetzung der Fachgruppe entscheidet der Expertenausschuss. Als weitere Voraussetzung gilt eine Mitgliedschaft beim Verein eCH.

[↗ Anmeldung bei eCH](#)



## Weitere News

### Cloud-Computing

In seiner Sitzung am 15. Juni 2012 diskutierte der Steuerungsausschuss die Nutzung von Cloud Computing durch die öffentliche Hand und beauftragte die Geschäftsstelle, ihm dazu an einer nächsten Sitzung Grundlagen vorzulegen, insbesondere zum Risikomanagement.

### Verstärkung in der Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Zwei neuen Mitarbeitende unterstützen das Programm E-Government Schweiz. Dieter Wälti hat seine Arbeit Mitte April in der Geschäftsstelle E-Government aufgenommen. Er wird hauptsächlich als Projektleiter den Aktionsplan betreuen. Juan Pablo Lovato unterstützt seit Anfang Juni die Geschäftsstelle als Praktikant im administrativen und organisatorischen Bereich und wird auch bestimmte Projekte begleiten.

### Themenumfrage Swiss eGovernment Forum 2013

Auch nächstes Jahr möchten Ihnen die Veranstalter im Rahmen des Swiss eGovernment Forums 2013 Referate mit hohem Praxisbezug anbieten. Deshalb sind Sie zu einer Umfrage eingeladen, um Ihre Themenwünsche bekannt zu geben. Die Umfrage dauert ca. zwei Minuten. Für Ihr Feedback bis spätestens 28. Juni 2012 ist Ihnen herzlich gedankt.

[⇒ Zur Umfrage](#)

Das Swiss eGovernment Forum wird vom 5. bis 6. März 2013 in Bern stattfinden.



## Agenda

- [Einführung der E-Rechnung](#), 6. September 2012, Bern
- [Swiss E-Voting Workshop 2012](#), 6. September 2012, Bern
- [6. Nationales eGovernment-Symposium](#), 13.11.2012, Bern



### Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB, Friedheimweg 14, CH-3003 Bern

[info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch), [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch), Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66

© Copyright E-Government Schweiz

